

	<p>Tárgyak: Exlibris der Bibliothek des Consistoriums der Französischen Kirche zu Berlin</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Kleindrucksachen (Ephemera), Exlibris</p> <p>Leltári szám: LGV-Archiv, C 10-2-00018</p>
--	--

Leírás

Ungerahmte graphische Darstellung im Hochformat: Auf einer Wandkonsole ruhende mehrteilige Kleinarchitektur. Im unteren Bereich der Konsole eine Kartusche mit Aufschrift "BIBLIOTHÈQUE / DU CONSISTOIRE DE L'EGLISE / FRANÇAISE DU REFUGE / À BERLIN.", ganz unten mittig kleines quadriertes Wappen (Familie Brandt?); in der rechten Rocaille der Kartusche Künstlermonogramm "AH." [Adolph Matthias Hildebrandt]. Auf dem Brett liegen vier Bücher, zwei davon aufgeschlagen mit dem Text "HUGENOTS / RÉFUGIÉS." (links) bzw. "'VAUDOIS. / WALLONS." (rechts) [die Sammelgebiete der Bibliothek]. Dazwischen in der Mitte aufgerollte Schriftrolle mit der Aufschrift "Marie Brandt / née / Mathieu." [Stifterin, siehe unten]. Darüber als Hauptteil eine großes skulpturales barockes Arrangement, gesäumt von Lorbeerzweigen, in der Mitte unten in kreisrundem Rahmen Darstellung des biblischen Brennenden Dornbuschs, darin in hebräischer Schrift "JHWH" als Offenbarung des Gottesnamens (Ex 3,14), unten "A. D. MDLIX.", Umschrift "+ FLAGROR NON COMSUMOR / ECCLESIAE IN GALLIA REFORMATAE" [Confessio Gallicana, 1559]. Darüber zwei Porträtmedaillons, links Johannes Calvin, rechts der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Mittig darüber drittes Medaillon mit Symbolen (Lorbeerkranz, verschränkte Hände, Herz, Adlerflüge u.a.). Ganz oben, vor der strahlenden Sonne, Schriftband "POST TENEBRAS LUX" [lat., Licht nach der Dunkelheit (Leitspruch der Calvinisten)].

"Die Bibliothek des Französischen Consistoriums zu Berlin wurde ermöglicht durch eine Kapitalstiftung von 5500 Mark, die der Gartenbaudirektor Rudolph Brandt auf Wunsch seiner verstorbenen Gattin Marie, geb. Mathieu, am 21. Februar 1892 dem Consistorium überwies. Von den Zinsen verblieben 200 Mark für die Bibliothek. Es wurde beschlossen, die Mittel zum Ankauf von Manuskripten Büchern und Bildwerken zu folgenden Gebieten zu

verwenden: Geschichte der reformierten Kirchen in Frankreich und in der Schweiz; Geschichte der französisch-reformierten Kolonien in Deutschland wie in allen anderen europäischen Ländern, Geschichte der wallonischen Kirchen; Geschichte der Waldenser. Dieses Vorhaben bringt auch das von Prof. A. M. Hildebrandt entworfene Exlibris zum Ausdruck, mit dem dieser Bestand bis heute gekennzeichnet ist. [...]" Die Bibliothek gehört inzwischen als Teilbibliothek zur Hugenottenbibliothek im Französischen Dom in Berlin. (Adolf Laminski: Hugenottenbibliothek. In: Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland. Bd. 15: Berlin. Teil 2. Hildesheim u.a. 1995, S. 68–71, Zitat S. 69) Nach Leiningen-Westerburg stammt das Exlibris des "Konsistorium(s) der Französischen Kirche zu Berlin" aus dem Jahre 1893, was zu der oben genannten Stiftung von 1892 passt (Karl E. Graf zu Leiningen-Westerburg: Deutsche und oesterreichische Bibliothekszeichen, Exlibris. Ein Handbuch für Sammler, Bücher- und Kunstfreunde. Stuttgart 1901, S. 324).

Das vorliegende Exemplar des Exlibris kam offensichtlich nicht "zum Einsatz", sondern gehörte vermutlich zu einem überzähligen Restbestand, was aus der unangetasteten rückseitigen Gummierung zu schließen ist. Es scheint dann als Notizzettel oder Lesezeichen mehr oder weniger achtlos zweckentfremdet worden zu sein, wie die Beschriftung auf der zur "Vorderseite" gewordenen Rückseite zeigen dürfte. Am Ende lag es wohl einem Buch lose bei, das zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Vereinsbibliothek gelangte, aus der es an das Vereinsarchiv abgegeben wurde.

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Druck auf dünnem Papier, Rückseite gummiert; stark beschädigt (mehrfach eingerissen und geknickt, gebrochen, Fehlstellen an den Rändern)
Méretek:	Bildgröße 12,6 x 8,6 cm, Blattgröße 14,5 x 10,5 cm

Események

Vázlat készítése	mikor	1893
	ki	Adolf Matthias Hildebrandt (1844-1918)
	hol	Berlin
Említés	mikor	
	ki	hugenották
	hol	
Említés	mikor	
	ki	valdensek

	hol	
Említés	mikor	
	ki	Jahwe
	hol	
Említés	mikor	
	ki	Marie Brandt (1829-1888)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Frigyes Vilmos brandenburgi választófejedelem (1620-1688)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Kálvin János (1509-1564)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Franciaország
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1559
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Brennender Dornbusch (Bibel)
- Confessio Gallicana
- Ex libris
- Kartus
- Lorbeerzweig
- Post tenebras lux (Redewendung)
- alapítvány
- címer
- egyházi könyvtár
- francia
- kálvinizmus
- könyv
- latin
- nő